

MAUERBACH IN KÜRZE

Notfallkurs. Am Mittwoch, 9. April, findet von 9 bis 11 Uhr ein Notfallkurs der Mütterrunde mit der diplomierten Krankenschwester Mag. Andrea Alder in der Pfarre Maria Rast statt. Unfallverhütung und richtiges Reagieren bei kleineren und größeren Unfällen, Versorgung von Verletzungen und Verbrennungen und Maßnahmen bei den häufigsten Kinderkrankheiten, all das wird behandelt. Es wird kein Reanimationskurs geboten.

Flohmarkt. Die Pfarre Maria Rast veranstaltet am Sonntag, 13. April, einen Pfarrflohmarkt. Von 10 bis 17 Uhr wird zu diesem Zweck in den Pfarrsaal geladen. Verschiedenste Dachbodenschätze werden zum Verkauf angeboten. Alles für einen guten Zweck.

Stressabbau. Emotionaler Stressabbau bei Kindern und ihren Eltern soll bei einer Veranstaltung der Mütterrunde in der Pfarre Maria Rast vermittelt werden. Die Veranstaltung wird am Donnerstag, 8. Mai, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr stattfinden. Es soll geübt werden, Stressanzeichen rechtzeitig zu erkennen. So sollen bereits frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden können.

KRITIK / Die Volkspartei Mauerbach prangert die Berufung des neuen Hallen-Koordinators Sigurd Meixner an. Dieser stellt klar:

„Sitze nicht auf Halle“

VON PHILIPP GRAND

MAUERBACH / Der Gemeinderat fasste mehrheitlich den Beschluss, dass Mag. Sigurd Meixner zum Koordinator für die Schlossparkhalle bestellt werde.

Künftig wird sich Meixner (Geschäftsführender Gemeinderat der Liste Jelinek) darum kümmern, den jeweiligen Ausschüssen aktuell anfallende Projekte und Aufgaben zuzuweisen.

Doch nicht alle Gemeinderäte freut die Bestellung des Liste Jelinek-Fraktionsobmanns zum Hallenbeauftragten. Die Volkspartei Mauerbach etwa stimmte geschlossen gegen die Bestellung Meixners. Obmann Peter Buchner erklärt, er sähe einen Interessenskonflikt: „Meixner ist Vorsitzender im Ausschuss für Kultur und Sport sowie Obmann der Sportunion.“ Als Hallenbeauftragten hätte sich die Volkspartei jemanden gewünscht, der „objektiv“ wäre, erklärt Buchner weiter. „Die Halle ist auf drei Ausschüsse aufgeteilt, jetzt wird noch ein vierter Zuständiger darüber gestülpt, der noch dazu die



Gemeinderat Mag. Sigurd Meixner (Liste Jelinek): „Ich bin Koordinator, niemand soll in seinen Kompetenzen beschnitten werden.“



VP-Gemeinderat Peter Buchner: „Hätten uns einen unabhängigen Koordinator gewünscht.“

Halle am meisten belegt“, kritisiert Buchner. Es werde sich erst weisen, ob Meixner seiner neuen Aufgabe gerecht werde.

Meixner versteht die Kritik indes nicht. Jedem, der Mitglied eines Vereins sei, könne Befangenheit vorgeworfen werden, Gemeinderat Buchner sei etwa beim Fußballclub.

„Ein Ansprechpartner nach außen ist essenziell“

Es sei richtig, dass die Sportunion die Halle zu vielen Zeitpunkten belege. Als Obmann der Sportunion habe Meixner daher auch den Vorteil, dass seine Trainer bei anfallenden Problemen sofort an ihn herantreten könnten. Meixner sehe keinen Kon-

flikt, sondern ein positives Zusammenspiel seiner Funktionen. Außerdem habe er gar keinen Einfluss auf die Vergabe der Halle: „Ich bin nicht einer, der auf der Halle sitzt, sondern der Koordinator. Wenn es Probleme mit der Halle gibt, teilen mir das meine Trainer mit und ich kann das Problem schnell dem jeweiligen Ausschuss zuweisen.“

Niemandem würden Kompetenzen entzogen: „Ich will die Obmänner der zuständigen Ausschüsse auch zusammenholen für eine Begehung der Schlossparkhalle und dann in regelmäßigen Abständen für Besprechungen.“ Es sei aber essenziell, dass es nach außen hin einen Ansprechpartner gebe.

ABGELEHNT / Die Gemeinderegierung hält die Senkung der Kanalgebühren für nicht dringend.

Erneut ein Antrag auf Senkung der Gebühren

MAUERBACH / Gemeinderat Leopold Dutzler und die Volkspartei Mauerbach brachten in der letzten Gemeinderatssitzung einen Dringlichkeitsantrag zur Senkung der Kanalgebühren ein.

Die Position von Gemeinderat Leopold Dutzler ist klar: Durch die Kanalgebühren würden Überschüsse gemacht, die Bürger müsse man durch eine Gebührensenkung entlasten. Gemeinsam mit der Volkspartei brachte Dutzler daher zum wiederholten Mal einen Antrag auf Senkung der Kanalgebühren ein.

Dieser wurde von der Gemeinderegierung abgelehnt. Bereits in einer früheren Diskussion war der Standpunkt der Liste Jelinek von Gemeinderat Klaus Fröhlich erklärt worden. Es sei zutreffend, dass Überschüsse da seien. Im Hinblick auf notwendige Sanierungen müsse aber gespart werden. Derzeit werde der Kanal überprüft, je nach Bedarf müsse er dann saniert werden. Im Falle einer nötigen Generalsanierung wäre ohne angesparte Mittel eine erhebliche Gebührenerhöhung nötig.

BERICHT / Bürgermeister Gottfried Jelinek informiert über aktuelle Themen.

Beschwerde zurückgewiesen

MAUERBACH / Bürgermeister Gottfried Jelinek informierte den Gemeinderat auf Anfrage über den aktuellen Stand der Dinge. Mandatar Leopold Dutzler hatte bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung eine Aufsichtsbeschwerde eingebracht. Thema waren die Einladungsfristen und das Budget gewesen. Bürgermeister Jelinek dazu: „Die zuständigen Behörden haben die Argumente Dutzlers nicht gelten lassen.“ Das Vorgehen sei rechtens gewesen, die Beschwerde bleibt ohne Konsequenzen für die Regierung.

Heute als Beilage
in Ihrer NÖN



Landesgartenschau

Alle Informationen zur NÖ Landesgartenschau! Veranstaltungen, Termine, Hintergrundinfo ...

NÖN
wo sonst?

www.noen.at